

## Hinweise zum Spielbetrieb 2011/2012 – II. Halbserie

1. **Festlegungen Spielkommission zu Spielverlegungen im Männerbereich**  
Generell sind Spielverlegungen im Männerbereich (KL bis 3. KKL) nur bei den jeweiligen Staffelleitern Manfred Fischer oder Carl Krumbholz zu beantragen und werden nur durch diese genehmigt oder nicht genehmigt. Begründete Ausnahmefälle werden durch die Spielkommission bzw. durch den Vorstand entschieden. Voraussetzung ist die schriftliche Zustimmung des Gegners. Kurzfristige Spielverlegungen (1 Woche oder weniger) werden nicht genehmigt. Weitere Regelungen in den Technischen Richtlinien vom KFA.
2. **Festlegungen Spielkommission zu Spielverlegungen im Nachwuchsbereich**  
Hier bleiben die Regelungen wie in den Technischen Richtlinien vom KFA bestehen.
3. **Festlegungen zu Spielverlegungsgebühren**  
Hier bleiben die Regelungen wie in den Technischen Richtlinien vom KFA bestehen.
4. **Schiedsrichteransetzungen Nachwuchsbereich**  
Durch den KFA werden die Spiele der Junioren A, B, C, Kreisliga D/E/F offiziell mit Schiedsrichtern angesetzt. Die Spiele in der Kreisklasse Jun. D, E und F übernehmen die Schiedsrichter, wenn sie vorher oder nachher (Doppelveranstaltung) bei Spielen der Männer, Junioren A, B, C, D/E/F (KL) oder der Lkl Jun. C/D/E angesetzt sind. Ansonsten bitten wir die Vereine diese Spiele mit Vereinsschiedsrichtern abzusichern. Offiziell angesetzt werden auch alle Pokalspiele im Nachwuchsbereich. Sollten keine Schiedsrichter erscheinen, ist der § 19 Ziffer 4 der SpO des TFV zu beachten.
5. **Schiedsrichteransetzungen Männerbereich**  
Die Schiedsrichteransetzungen in der Kreisliga werden über das DFBnet angesetzt!  
Sollten keine Schiedsrichter erscheinen, ist der § 19 Ziffer 4 der SpO des TFV zu beachten.
6. **Hinweise unserer Staffelleiter:**
  - Für Nachmeldungen von Spielern ist deren Spielerpass zu kopieren (mit Passbild & Vereinsstempel) und an den jeweiligen Staffelleiter zu senden. Siehe Technische Richtlinien KFA - Punkt 2.
  - Spieler der A – Junioren, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, können in Männermannschaften eingesetzt werden. Dem Staffelleiter ist dazu, vor dem ersten Einsatz, die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters und die Unbedenklichkeitsbescheinigung eines Arztes durch die Vereine zuzustellen. Siehe SpO TFV § 19 Ziffer 7. 17 jährige B-Juniorenspieler dürfen nicht in Männermannschaften eingesetzt werden.
7. **Mannschaften außer Wertung**  
**KL Jun. B** FV Bad Klosterlausnitz, **KL Jun. C** SG Union Isserstedt, **KKL Jun. D** SV Eintracht Camburg, **KKL Jun. E** VfB Steudnitz 1990 II, SG Union Isserstedt II. Diese Mannschaften werden im Pokalwettbewerb mit angesetzt, müssen aber altersgerecht spielen, ansonsten als Pflichtfreundschaftsspiel.  
**Neu:** KL Jun C: SV BW Bürgel, KL Jun F SV St. Gangloff, KKL Jun F: SG Zöllnitz / Schott II ( **neue Mannschaft in 2.HS** )
8. **Festlegung Nachwuchsbereich** (Technische Richtlinien KFA – Punkt 21)  
Bei Nachwuchsmannschaften die außer Wertung am Spielbetrieb teilnehmen, dürfen maximal drei Spieler bei Großfeld – und maximal zwei Spieler bei Kleinfeld der nächst höheren Altersklasse **gleichzeitig** eingesetzt werden.  
**Auf dem Spielformular dürfen nur diese drei bzw. zwei Spieler eingetragen werden.**  
Wird diese Festlegung nicht eingehalten, sind die Gegner nicht verpflichtet zu spielen und zählt als Nichtantreten für die außer Wertung spielende Mannschaft (Strafgeld laut Technischer Richtlinien Punkt 15).  
Alle Betreuer und Übungsleiter werden aufgefordert, strenge Spielerpasskontrollen durchzuführen.  
Auf Verlangen sind die Spielerpässe von den Spielern persönlich zur Kontrolle durch den Schiedsrichter vorzulegen (SpO § 7, Ziffer 5).
9. **Spielregeländerungen Junioren F & G – (nur gültig im KFA Jena/Saale-Holzland)**  
Junioren F & G
  1. Der Abstoß kann von allen Punkten im Strafraum ausgeführt werden, Mindestabstand der gegnerischen Spieler beträgt 5m.
  2. Ein falscher Einwurf darf einmal wiederholt werden.  
Sollte dieser wiederholt falsch ausgeführt werden, erhält die generische Mannschaft Einwurf.
  3. Es dürfen maximal vier Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.
  4. **Es dürfen deshalb maximal vier Auswechslspieler auf dem Spielformular eingetragen werden.**Junioren G
  4. Die Rückpassregel wird aufgehoben.
  5. Der Eckball ist auf der Torlinie am Strafraumeck auszuführen (also 10m vom Torpfosten).
10. **Spielgemeinschaften :** Die erstgenannte Mannschaft ist die platzbauende Mannschaft.